

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 20.12.2019

Betreff: Städtebaulicher Wettbewerb Ochsenau - Bereich Ost
- Auslobungsinhalt
- Antrag Bündnis 90/Die Grünen, Nr. 820 vom 17.10.2018; Bebauung Ochsenau;
2. Lesung

Referent: Ltd. Baudirektor Johannes Doll

Von den 45 Mitgliedern waren 43 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit --- gegen --- Stimmen beschlossen: (siehe Einzelabstimmungen)

Abstimmung über die weitestgehende Variante (Variante 3):

In die Auslobung des Wettbewerbs wird aufgenommen, dass das für Wohnnutzung zur Verfügung stehende Nettobauland zu ca. 15% mit Einfamilienhäusern, zu ca. 25% mit Doppel- und Reihenhäusern und zu 40% mit nicht gefördertem Geschosswohnungsbau auf den städt. Flächen soweit möglich im Einheimischenmodell zu bebauen ist. Zudem sind die Belange des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel mit zu berücksichtigen (z.B. zentrale Parkierung). Zusätzlich sind entsprechend der Neufassung der Richtlinie zur Bereitstellung von Flächen für den sozialen Wohnungsbau 2017 20% des für Wohnnutzung zur Verfügung stehenden Nettobaulands für den sozialen Wohnungsbau bereitzustellen.

Abstimmung: 12:31 (abgelehnt)

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. In die Auslobung des Wettbewerbs wird aufgenommen, dass das für Wohnnutzung zur Verfügung stehende Nettobauland zu ca. 30% mit Einfamilienhäusern, zu ca. 35% mit Doppel- und Reihenhäusern und zu 15% mit nicht gefördertem Geschosswohnungsbau auf den städt. Flächen soweit möglich im Einheimischenmodell zu bebauen ist. Zudem sind die Belange des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel mit zu berücksichtigen (z.B. zentrale Parkierung). Zusätzlich sind entsprechend der Neufassung der Richtlinie zur Bereitstellung von Flächen für den sozialen Wohnungsbau 2017 20% des für Wohnnutzung zur Verfügung stehenden Nettobaulands für den sozialen Wohnungsbau bereitzustellen.
3. Im Planungsgebiet ist eine Kinderbetreuungseinrichtung nach Vorgabe des Jugendamtes zu berücksichtigen sowie eine Nahversorgungseinheit.
4. Der Antrag Nr. 820 ist durch die Beschlussfassung behandelt.

Abstimmung: 25:18

Landshut, den 20.12.2019
STADT LANDSHUT



Alexander Putz
Oberbürgermeister